

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von TIKY.de

1. Vertragsgegenstand

MARCOFREYTAG:DE, Inh. Marco Freytag, Zum Bahnhof 20, 19053 Schwerin betreibt unter der URL www.TIKY.de eine kostenlose Community (Chat) für deutschsprachige Mitglieder und ermöglicht seinen Mitgliedern, durch das Schreiben von Nachrichten TIKYs zu verdienen.

Nachrichten müssen sinnvolle Inhalte aufweisen und entsprechend einer nachvollziehbaren Unterhaltung schlüssig sein.

2. Geltungsbereich

Das Internet-Angebot TIKY.de kommt ausschließlich mit Geltung der aktuellen Version dieser AGB zustande, welche für die gesamte gegenwärtige und zukünftige Geschäftsbeziehung gelten, auch wenn auf sie nicht ausdrücklich Bezug genommen wird.

Für eine Mitgliedschaft bei TIKY.de gelten die unbedingt einzuhaltenden Bestimmungen dieser AGB. Jedes Mitglied erklärt sich bei der Anmeldung und/oder Auftragserteilung mit den jeweils gültigen AGB einverstanden.

3. Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft bei TIKY.de ist kostenlos und unverbindlich. Es kann jede Person teilnehmen, die das 14. Lebensjahr vollendet hat. Die Person verpflichtet sich, dass alle Angaben wahrheitsgemäß und korrekt sind.

Ein Recht auf Mitgliedschaft und Nutzung des Angebotes von TIKY.de besteht nicht. TIKY.de behält sich weiterhin das Recht vor, Anmeldungen innerhalb von 48 Stunden nach erfolgter Freischaltung abzulehnen. Eine Begründung für die Ablehnung ist hierfür nicht erforderlich.

Pro Person ist nur eine Anmeldung erlaubt. Doppelte Anmeldungen führen, ebenso wie Missbrauch (z.B. falsche Angaben der persönlichen Daten) zur sofortigen Löschung. Ein Anspruch auf das bis dahin angesammelte Guthaben besteht nicht. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in den Ländern der EU sowie EWU, sofern sie der deutschen Sprache mächtig sind.

4. SPAM – Verbot

Das sogenannte "Spamming" ist nicht gestattet. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, unerwünschte Werbung für TIKY.de in Newsgroups, Foren, Chats oder per E-Mail zu unterlassen.

Das unaufgeforderte Versenden von Werbung über interne Nachrichtensysteme von TIKY.de (Email/PN) verstößt gegen die europäische Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation, Artikel 13, Abs. 1 (unerbetene Nachrichten) und ist untersagt.

Unter Spamming fällt auch das mehrfache Absenden von Nachrichten ohne sinnvolle Inhalte, die entsprechend dem Sinn einer nachvollziehbaren Unterhaltung un schlüssig sein.

Der Verstoß gegen das Spam-Verbot hat die sofortigen Löschung des Mitglieds zur Folge. Für entstehende Schäden haftet das Mitglied in vollem Umfang gegenüber TIKY.de.

5. Vergütung

Die Vergütung erfolgt über TIKYs. TIKYs sind eine virtuelle Währung (Spielgeld) mit einem festen Umrechnungskurs von 2000 TIKYs zu 1 Euro.

Die Mitglieder erhalten für jede selbst geschriebene Nachricht, die über das Chatprogramm von TIKY.de durch Absenden öffentlich macht wird, eine festgelegte Anzahl von TIKYs, die dem persönlichen Konto gutgeschrieben werden. Diese können für Spiele eingesetzt werden. Die Gewinne aus den Spielen werden in Euro dem Mitgliedskonto gutgeschrieben und können bei Erreichen der Auszahlungsgrenze, zur Auszahlung beantragt werden.

Das Spielen erfolgt auf eigene Gefahr. Wird ein Spiel verloren, verfallen die eingesetzten TIKYs ersatzlos. Einen Anspruch auf Rückerstattung besteht nicht.

6. Auszahlungen an den Teilnehmer

Auszahlungen können bei Erreichen der Auszahlungsgrenze von 2.50 EUR aus dem Mitgliederbereich beantragt werden. Eventuell anfallende Gebühren, gehen zulasten des Mitgliedes.

Die Auszahlungsgrenze kann von TIKY.de jederzeit, jedoch nur zum Vorteil der Mitglieder geändert werden.

Als Auszahlungsoption kann gewählt werden zwischen:

- Überweisung auf ein eigenes Konto (auch SEPA-Überweisung)
- Auszahlung auf ein eigenes REDPAY Konto
- Auszahlung in Primera

Auszahlungen werden innerhalb von 6 Werktagen nach Beantragung angewiesen. Eine angewiesene Auszahlung ist einer tatsächlichen Gutschrift nicht gleichzusetzen.

7. Inaktivität

In unregelmäßigen Zeitabständen bereinigt TIKY.de seine Mitgliederdatenbank. Dabei werden inaktive Mitglieder selektiert, gesperrt oder unwiderruflich aus der Datenbank entfernt.

Als inaktiv gelten Mitglieder, die sich 90 Tage lang nicht eingeloggt haben. Diese inaktiven Mitglieder bekommen nach 60 Tagen eine Erinnerungs-Mail (Urlaubszeit zählt nicht mit) und werden nach weiteren 30 Tagen automatisch aus dem System gelöscht.

Werden Accounts von inaktiven Mitgliedern gelöscht, verfällt jeglicher Anspruch auf Guthaben.

8. Accountverkäufe

Es ist dem Mitglied ohne vorherige Zustimmung seitens TIKY.de nicht erlaubt seinen Account zu verkaufen. Das Mitglied verpflichtet sich die Erlaubnis von TIKY.de einzuholen. TIKY.de behält sich das Recht vor, diese Zustimmung zu verweigern. Bei Verstoß gegen diese Bestimmung wird der Account gelöscht.

Weiterhin verpflichtet sich der Verkäufer die Kaufinteressenten auf die AGB von TIKY.de aufmerksam zu machen. TIKY.de übernimmt keinerlei Haftung für finanzielle Einbußen die dem Käufer bzw. Verkäufer eines Accounts entstehen.

Der Käufer stimmt mit dem Kauf eines Accounts den AGB von TIKY.de uneingeschränkt zu. Er verpflichtet sich, die AGB von TIKY.de gelesen und verstanden zu haben.

Änderungen von Daten in der Datenbank nach dem Verkauf sind kostenfrei.

9. BackUp

TIKY.de führt täglich ein Backup der Datenbank durch. Sollte es bis zum nächsten Backup zu eventuellen Schäden kommen, die auf die Software oder Websites des Betreibers zurückzuführen sind, spielt TIKY.de das vorherige Backup wieder auf.

10. Haftung

TIKY.de haftet für Schäden durch den Betreiber oder eines Gehilfen, die auf einer nachweislich, grob fahrlässigen Vertragsverletzung durch uns beruhen. Alle weiteren Ansprüche, auch Schadenersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Das Mitglied stellt uns von allen Ansprüchen Dritter frei, die auf Handlungen des Mitgliedes beruhen. Dies gilt insbesondere für Ansprüche, die auf eine Verletzung von Urheber-, Nutzungs-, Persönlichkeits- und Schutzrechten durch das Mitglied zurückzuführen sind.

Für die Zeit eines Ausfalls, kann TIKY.de keine Haftung übernehmen, da Buchungen und Gutschriften nicht nachvollziehbar sind.

TIKY.de haftet nicht für Tippfehler auf der Website, in E-Mails oder in Fehlern in der Software, sofern diese nicht nachweislich, vorsätzlich gemacht wurden.

TIKY.de übernimmt keine Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit von Angeboten und Daten und kann einen frei bestimmten Zeitraum für technische Arbeiten verwenden.

11. Beendigung der Mitgliedschaft

Die Beendigung der Mitgliedschaft ist jederzeit von beiden Vertragspartnern möglich.

Das Mitglied hat die Möglichkeit, die Beendigung seine Mitgliedschaft jederzeit im Mitgliederbereich zu beantragen.

Mit der endgültigen Beendigung der Mitgliedschaft werden alle persönlichen Daten des Mitgliedes vollständig gelöscht. Es steht dem Mitglied frei, sofern die Auszahlungsgrenze erreicht ist, vor der Abmeldung die Auszahlung zu beantragen. Anderenfalls verfällt das Guthaben sofort nach der Abmeldung. Die erneute Mitgliedschaft ist jederzeit möglich.

TIKY.de kann sämtliche Rechtsverträge ordentlich mit sofortiger Wirkung, unter Angabe von Gründen, kündigen.

Bei einer ordentlichen Beendigung der Mitgliedschaft durch den Betreiber, wird das bis dahin angesammelte Guthaben des Mitglieds ohne Berücksichtigung der Auszahlungsgrenze ausgezahlt, sofern kein Verstoß gegen die AGB vorliegt.

Unberührt bleibt hierbei die Beendigung durch Ablehnung nach §3 Abs. 2 bzw. Inaktivität nach §8 dieser AGB.

Wird der Dienst seitens TIKY.de eingestellt, so ist TIKY.de verpflichtet, das gesammelte Euro-Guthaben der User auszuzahlen sofern die Auszahlungsgrenze erreicht ist. Hierfür ist dem Mitglied eine Frist von 14 Tagen einzuräumen, um eine Auszahlung zu beantragen.

TIKY.de behält sich das Recht der außerordentlichen Kündigung, bei groben Verstößen gegen die AGB, wiederholte Verstöße gegen die Verhaltensregeln oder rufschädigendem Verhalten gegenüber dem Betreiber (auch und besonders außerhalb von TIKY.de), vor.

Der Einsatz von Fremdprogrammen zur Manipulation des Systems führt ebenso zur außerordentlichen Kündigung und strafrechtlichen Verfolgung, wie die vorsätzliche Ausnutzung von Programmfehlern (Bugs) zum Nachteil von TIKY.de.

Die außerordentliche Kündigung berechtigt den Betreiber, den Accounts des Mitgliedes unwiderruflich zu löschen. Ein Anspruch auf das bis dahin angesammelte Guthaben bzw. auf eine bereits beantragte Auszahlung besteht nicht. Ebenfalls behält sich TIKY.de das Recht vor, Schadenersatzansprüchen geltend zu machen. Hierbei ist der tatsächlich entstandene Schaden durch den Betreiber nachzuweisen.

12. Schlussbestimmung

Sollte diese AGB in einem oder mehreren Teilen ungültig sein, so bleiben die restlichen Bestimmungen hiervon unberührt. Die unwirksame Bestimmung gilt durch eine solche Bestimmung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise am nächsten kommt. Gleiches gilt für nicht eindeutige Bestimmungen.

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform und werden dem Mitglied per Email sowie online zugänglich gemacht.

Ab Kenntnisnahme der Änderungen, hat das Mitglied das gesetzliche Recht des Widerspruchs von 14 Tagen. Der Widerspruch bedarf ebenfalls der Schriftform und ist hier einer außerordentlichen Kündigung durch das Mitglied gleichzusetzen, die das Mitglied zur Auszahlung des gesamten bisher angesammelten Euro-Guthabens ohne Beachtung der Auszahlungsgrenze berechtigt.

Stand: 02. März 2010